**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

**Heft:** 41

#### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Allgemeine

# Schweizerische Militär-Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militarzeitschrift LII. Jahrgang.

Nr. 41.

Bafel, 9. Oftober

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ist franko burch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birekt an "Benns Bowabe, Verlagsbuchhandlung in Vasels" abressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstlieutenant von Elgger.

Inhalt: Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Fortsetung.) — Maschinen-Geschitze. II. — Mar v. Förster: Komprimitte Schießwolle für militarischen Gebrauch unter besonderer Berückschigung der Schießwollgranaten. — Eibs genoffenschaft: Ernennungen. Militarftrasgesehduch. Truppenzusammenzug 1887. Unfälle beim Truppenzusammenzug. Eidgenöffsicher Unteroffiziereverein. Literatur. Ueber Wehrpsicht der Lehrer. Falschung eines Resultats im Schießbücklein bestraft. Ein Gesbirgsmarich. Das Hospitage Jubitäum des Turnvaters Riggeler. Zürich: Ueber die Cquipements-Entschädzigung des Bundes an die Offiziere. Glarus: Bestrafung wegen Benühung von Militäressetten außer Dienst. Solothurn: Unfall-Entschädzigung. — Bibliographie.

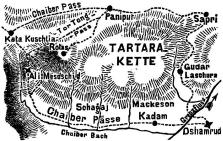
## Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879.

Bon Spiribion Gopcevic.

(Fortfetung.)

### 8. Die Ginnahme von Ali Mefbichid.

Bon bem ganz richtigen Grundsate ausgehend, bas ben Orientalen eine schnelle Züchtigung boppelt so stark imponirt als eine später erfolgende, wenn auch empfindlichere, wurde ber Feldzug sofort nach Ablauf ber Ultimatum-Frist eröffnet, obschon die Borbereitungen noch lange nicht beendet waren. Am 20. November Nachmittags traf General Browne in Dschamrub ein und gab Besehl, nach Mitternacht in Afghanistan einzurücken.



Dicamrub, wo bas Rabultorps tonzentrirt war, ift eine fleine Stabt nabe ber Grenze, an ber Strafe von Bifchauer burch ben Chaiberpaß geslegen.

Das nächste Operationsziel bes Kabulkorps war bie auf steiler Höhe gelegene, angeblich von 4000 Mann ber besten Truppen und 24 Geschützen besetzte Beste Ali Mesbich, melde ben Chaiberpaß sperrt. Browne beschloß, sie theils in ber Front, theils im Rücken anzugreisen. Demgemäß traf er folgenbe Dispositionen:

Die 1. und 2. Infanteriebrigade marichiren von

ber Grenze aus nordwärts auf Sapri, von wo bie 1. nach Detaschirung von 400 Mann unter Major Gordon auf die Tartarakette gegen Rotas marsschirt, während die 2. über Paniput nach Kata Kuschtia rück, auf diese Art Ali Mesoschib im Rücken fassend. Der Rest des Korps rückt direkt durch den Chaiberpaß auf Ali Mesoschib los und beginnt den Angriff um 1 Uhr Nachmittags, um welche Zeit die 1. Brigade Rotas erreicht haben kann.

Wie es meiftens bei solchen tombinirten Bemegungen geht, wo ber eine Theil unwirthliche Gegenben zu passiren hat, tamen bie Umgehungstruppen viel spater an ihrem Bestimmungsort an.

Browne brach am 21. November um 7 Uhr fruh in folgender Marschordnung auf:

Avantgarbe unter Brigabegeneral Appleyarb: 250 Mann bes 14. bengalischen Regiments; 250 Wann bes 81. englischen Regiments; 2. unb 3. Kompagnie Genie; 40 Reiter bes 11. bengalischen Lancerregiments; bie rettenbe Batterie I—C; Gebirgsbatterie 11—9; Rest bes 14. Regiments; Geniepark.

Gros, 800 Meter rudwärts unter Browne: Rest bes 81. Regiments; 27. Regiment; Batterien E-3 und 13-9; 4. Infanteriebrigabe.

Arrieregarbe: Ravalleriebrigabe.

Das Gepack sollte Oschamrud erst andern Tags verlassen. Die Truppen trugen Proviant auf 3 Tage.

Nahe bem Dorfe Kabam schwenkte bie Gebirgs, batterie 11—9, nebst 200 Mann Partikularbebeckung rechts ab und marschirte auf bem Kamme "Madesfon" parallel mit ber Kolonne. Gin afghanisches Reiterpiket zeigte sich, zog sich jeboch nach einigen Schissen zuruck.

Um 1 Uhr erreichte bie Spite ber Avantgarb